



## 13. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Künzelsau: 112 Teilnehmer präsentieren 57 Projekte – 7 Sieger aus Heilbronn/Franken

Hauke Hannig  
Pressesprecher / Assistent des  
Vorsitzenden der Geschäftsführung  
ebm-papst Unternehmensgruppe  
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105  
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105  
Mobil +49(0) 171 / 36 24 067  
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com  
[http://twitter.com/ebmpapst\\_news](http://twitter.com/ebmpapst_news)  
[www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)

Blatt 1 von 3

Mulfingen, Künzelsau, 27.02. 2011

„Die Fachgebiete Technik und Arbeitswelt waren beim 13. Regionalwettbewerb ‚Jugend forscht‘ ganz hervorragend vertreten“, zog Wettbewerbsleiterin Silvia Böhler (Schwäbisch Hall) eine ausgesprochen positive Bilanz der Veranstaltung. Im Fachgebiet Technik zeichneten die Juroren gleich drei Teams als Regionalsieger aus, in der Arbeitswelt zwei: „Ich bin zuversichtlich, dass darunter auch ein Landessieger sein wird“, so Böhler weiter. Bernd Ludwig, ebm-papst Ausbildungsleiter und Patenbeauftragter bei Jugend forscht, zeigte sich ebenso mit dem Verlauf zufrieden und freute sich über die mehr als 1.000 Besucher, die sich von der Qualität der ausgestellten Arbeiten überzeugt hatten.

Mit 57 Projekten und 112 Teilnehmern war der am Samstag zu Ende gegangene Regionalwettbewerb einer der größten in Baden-Württemberg. Die neun Regionalsieger werden ihre Projekte vom 29. bis 31. März auf dem Landeswettbewerb im Stuttgarter Haus der Wirtschaft präsentieren.

Folgende Teilnehmer haben sich als Regionalsieger für den Landeswettbewerb qualifiziert:

- Alexander Hug (17), Gymnasiast an der Schloss-Schule Kirchberg, hat im Fachgebiet Technik Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich der Wirkungsgrad von Solarmodulen weiter steigern lässt. Die Juroren waren beeindruckt von seinen funktionsfähigen Modellen und dem Wirkungsnachweis im Experiment.
- Felix Krause (18) und Julia Sturm (19), Auszubildende der Fa. Ziehl-Abegg in Künzelsau, entwickelten eine Beleuchtung von Sicherheitstüren, die sich schon durch ihr tolles Design von vorhandenen Produkten unterscheidet.
- Für die Türbeleuchtung gab's ebenso einen ersten Platz in der Technik wie für den Mehrgenerationen-Einkaufswagen von Benno Baumann (19) vom Beruflichen Schulzentrum Schwäbisch Gmünd. Der Nachwuchstüftler hat Marktforschung betrieben, die Einkaufswagen-Hersteller kontaktiert und einen herkömmlichen Einkaufswagen um Details wie einen Sitz für Erwachsene oder eine Feststellbremse bereichert, so dass er auch für Senioren ideal ist.
- Matthias Rumm (19) und Marcus Zöllinger (18), Auszubildende bei ebm-papst Mulfingen, präsentieren im Fachgebiet Arbeitswelt ein Sicherheitsnetz, das die Waldarbeit sicherer macht. Die auf Video



## 13. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Künzelsau: 112 Teilnehmer präsentieren 57 Projekte – 7 Sieger aus Heilbronn/Franken

Hauke Hannig  
Pressesprecher / Assistent des  
Vorsitzenden der Geschäftsführung  
ebm-papst Unternehmensgruppe  
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105  
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105  
Mobil +49(0) 171 / 36 24 067  
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com  
[http://twitter.com/ebmpapst\\_news](http://twitter.com/ebmpapst_news)  
[www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)

Blatt 2 von 3

- festgehaltene Versuchsreihe und die professionelle, seriennahe Ausführung beeindruckten die Jury.
- Als Regionalsieger in der Arbeitswelt wurden auch Michael Kazmeier (20), Robert Vorbach (20) und Manuel Besenfelder (18) von der Firma Bürkert in Ingelfingen ausgezeichnet. Damit Schläuche von Maschinen nicht unkontrolliert durch die Luft geschleudert werden, erfanden sie eine komplexe Sicherheitsabschaltung, regelrecht „bewundert“ von der Jury.
  - Die Physik-Regionalsiegerin Anastasia Dietrich (19) aus Igersheim, Schülerin am Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim, hat durch einen komplizierten Versuchsaufbau herausgefunden, dass Flüssigkeiten den Aufprall eines Körpers sehr gut bremsen. Ihre Idee hat sie von der Natur abgeschaut: Das ungeborene Baby ist im Fruchtwasser vor Stößen optimal geschützt.
  - „Begeistert“ waren die Juroren im Bereich Mathematik/Informatik von der Arbeit von Kim Peter Wabersich (20) von der Stauferklinik Mutlangen und Gergor Daiß (20) vom Betriebshof der Stadtwerke Schwäbisch Hall. Sie optimierten eine Spritzgussmaschine, indem sie zwei Verfahren, innovativ miteinander kombinierten: neuronale Netze und genetische Algorithmen.
  - Die beste Teilnehmerin im Fachgebiet Chemie, Elisabeth Schäfer (16) aus Kupferzell, stellte den Naturstoff Meridianin A, den Manteltiere auf dem Meeresgrund zur Abwehr ihrer Feinde nutzen, auf neuartige Weise her und experimentierte damit am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg. Die Schülerin am Ganerben-Gymnasium Künzelsau fand dabei heraus: Meridianin A tötet Krebszellen ab, aber es gibt bereits wirksamere Substanzen.
  - Was Lehrer und Eltern schon lange predigen, haben jetzt drei Schülerinnen am Heilbronner Mönchsee-Gymnasium wissenschaftlich einwandfrei bewiesen. Wer zu wenig schläft, ist weit weniger konzentriert. Außerdem leidet darunter das Gedächtnis. Stefanie Müller (16), Stefanie Eidam (17) und Annika Schilling (17) zogen daraus den Schluss: Die Schule soll erst um 9 Uhr beginnen.

Bei „Schüler experimentieren“ erzielte die Deutsche Schule Mailand ihr bislang bestes Ergebnis, indem sie gleich zwei der fünf Regionalsieger stellt:

- Die Mailänder Schüler Sara Pederelli (13) und Nils Hellerhoff (14) haben in Chemie entdeckt, wie man seine Zähne während des Tages optimal schützt, ohne sich die Zähne in dieser Zeit putzen zu müssen.



## 13. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Künzelsau: 112 Teilnehmer präsentieren 57 Projekte – 7 Sieger aus Heilbronn/Franken

- Für begeisterte Juroren sorgten ihre Mailänder Mitschüler Matthias Denkewitz (13), Christian Moog (12) und Luca Lundgren (13) mit dem Experiment „Waschen wie Freitag“ (Fachgebiet Arbeitswelt). Sie zeigten auf, wie man mit einfachen Materialien, wie sie auf einer einsamen Insel zu finden sind, Kleidung per Handwäsche reinigen kann.
- Die Bio-Siegerin Jasmin Thierschmidt (14) vom Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn überzeugte die Jury mit ihrer Suche nach dem „6. Sinn“. Sie ging mit Experimenten der Frage auf den Grund, ob Menschen tatsächlich spüren, wenn sie von hinten angeschaut werden.
- Die Geschwister Felicitas (12) und Magnus (10) Bihlmeier vom Franziskus-Gymnasium Schwäbisch Gmünd befassten sich vorbildlich mit der Entstehung und Form von Bergkristallen.
- Daniel Heuberg (14) von der Pestalozzi-Realschule Mosbach hat für eine individuelle LED-Anzeige seinen Mikrocontroller selbst programmiert und die Platinen entwickelt und hergestellt.

Die fünf Regionalsieger-Teams werden ihre Projekte am 7. und 8. April beim Landeswettbewerb in der Volksbankmesse Balingen präsentieren.

### Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie. Für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 rechnet das Unternehmen mit einem Umsatz von 1,2 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig  
Pressesprecher / Assistent des  
Vorsitzenden der Geschäftsführung  
ebm-papst Unternehmensgruppe  
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105  
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105  
Mobil +49(0) 171 / 36 24 067  
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com  
[http://twitter.com/ebmpapst\\_news](http://twitter.com/ebmpapst_news)  
[www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)

Blatt 3 von 3